

Thuiner Echo

Dütt un Datt in Thuine

September 2013

Wir bauen einen Bouleplatz

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thuine und dem Sportverein SV Germania Thuine 1929 e.V. entstehen auf dem Sportgelände der Gemeinde Thuine zwei neue Boulebahnen. Natürlich ist der Bau dieser Boulebahn nicht umsonst zu haben. Neben der Unterstützung durch die Gemeinde Thuine und Sponsoren die sich am Aufbau der Boulebahnen beteiligen, benötigen wir noch jede Menge „Manpower“, da wir die Boulebahnen mit viel Eigenleistung erstellen wollen. Wer beim Aufbau der Boulebahnen mitwirken möchte meldet sich bitte bei:



Dieter Leinecker: Tel: 05902/1300 oder Mobil: 0160/99117907

Wer mehr über dieses Spiel erfahren möchte, oder es einfach mal ausprobieren möchte meldet sich bitte bei:

Andreas Schüler: Tel: 05902/7760 oder Mobil: 0175/9797615



<http://www.germania-thuine.de>

Was ist eigentlich „Boule“ und wie spielt man es?

Das Boule-Spiel (im französischen auch Pétanque-Spiel genannt), entstand in Frankreich im Jahre 1910, in La Ciotat, einem kleinen Städtchen an der Côte d'Azur in der Nähe von Marseille.

Boule ist ein Sport für Jedermann und kann ohne Altersbeschränkung von „Jung und Alt“ und bei fast jedem Wetter gespielt werden. Boule spielen ist einfach zu erlernen und benötigt nur wenig Ausstattung: 3 Kugeln aus Metall und 1 kleine Holzkugel („Schweinchen“).

Das Regelwerk, ist leicht erlernbar. Es spielen immer 2 Mannschaften gegeneinander. Die Holzkugel wird ca. 10 m weit weggeworfen. Anschließend werden die stählernen Kugeln geworfen oder gerollt, mit dem Ziel, möglichst nahe an der hölzernen Kugel (dem Schweinchen) zum liegen zu kommen. Den Punkt macht jeweils die Kugel, die im Verhältnis zu den gegnerischen Kugeln näher am Schweinchen liegt. Gewonnen hat die Mannschaft, die als erste 13 Punkte erreicht hat.

